

4. Imdas-Nutzertreffen

BSZ

Themenbereich Sacherschließung

Kooperative Sacherschließung - Schlagwortnormdatei

Stuttgart, 19.3.2003

Ulrike Standke, Stefan Wolf

BSZ Baden-Württemberg, Konstanz

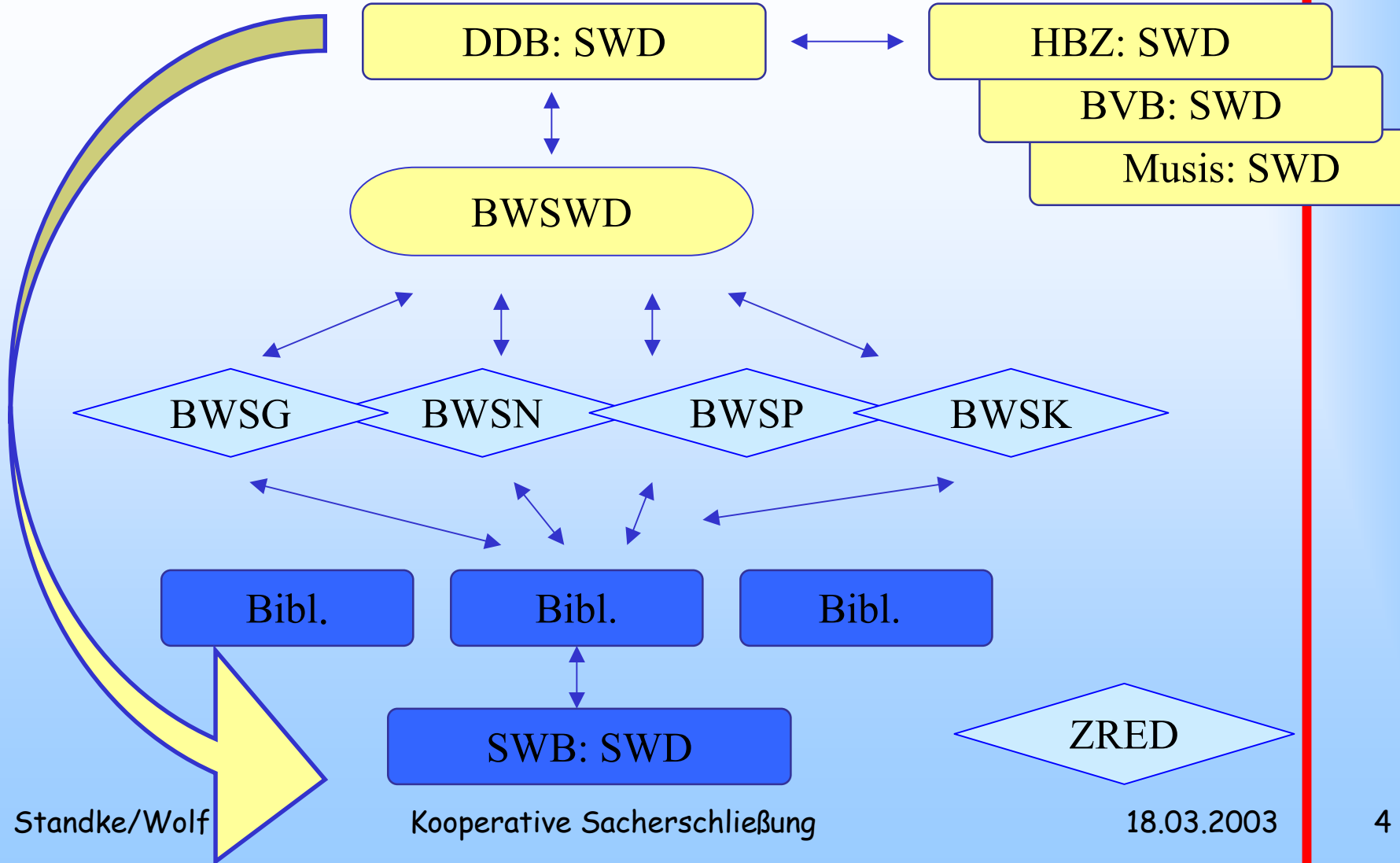
Wir haben Fragen!

- Wie arbeiten Bibliotheken zusammen?
- Was wollen RSWK und SWD in der Sacherschließung erreichen?
- 3 Thesen zur Nutzung bibliothekarischer Werkzeuge durch die Museen
- Beitrag des BSZ
- Werkzeuge und Erfahrungen

- ... enthält Ansetzungen und Verweisungen sowie ergänzende strukturierende Elemente
- ... enthält einen terminologisch kontrollierten Wortschatz;
- ... ermöglicht, dass die angebotenen Schlagwörter von verschiedenen Indexierern zu verschiedenen Zeiten an unterschiedlichen Orten in derselben Bedeutung verwendet werden;
- ... ermöglicht, dass die Nutzung von Fremdleistung im Sinne kooperativer Sacherschließung sinnvoll wird.

SWD-Kooperation

BSZ



- Dokumente werden zusammenfassend beschrieben
 - *Die Schlagwortkatalogisierung erschließt das Dokument als Ganzes, nicht einzelne Teile oder besonders relevante Dokumente (RSWK 6,1)*

Titel: Politische Systeme der baltischen Staaten

SWK: Baltikum / Politisches System

*nicht: Litauen / Politisches System
etc.*

Der Aspekt der „Spezifität“

- Dokumente werden spezifisch beschrieben
 - *Das Dokument wird möglichst spezifisch, präzise erschlossen, d.h. je nach Sachverhalt werden speziellere oder allgemeinere Schlagwörter verwendet (RSWK 6,2)*
 - *Es werden keine über den Dokumentinhalt hinausgehenden Schlagwörter verwendet, z.B. keine Oberbegriffe (oder keine zusätzlichen allgemeineren Schlagwörter) (RSWK 6,3)*

Titel: Der Aminosäuregehalt von Phaseolus coccineus

SWK: Feuerbohne / Aminosäure

nicht: Bohne / Aminosäure

Der Aspekt der „Postkoordination“

BSZ

- *Schlagwortketten dienen dazu, Kurz-Abstracts des Dokumentinhalts anzuzeigen und eine Hilfe zur Einschätzung der Relevanz und zur Selektion zu geben. (RSWK 13,1)*

Kleidung / Anzeige / Emsland / Geschichte 1815-1914

Kleidung / Arbeiterklasse / Berlin / Geschichte 1918-1933

Kleidung / Bahasa Indonesia / Geschichte 1870-1950

Kleidung / Bekleidungsindustrie / Textilien / Kongress / Aachen <1991>

Kleidung / Bibliographie

Kleidung / Bildband

Kleidung / Brauchtum / Universität / Großbritannien / Verzeichnis

Kleidung / Brauchtum / Universität / Irland / Verzeichnis

Kleidung / Bürgertum / Hofkleidung / Frankreich / Geschichte 1100-1800

- Orientierung in der begrifflichen Hierarchie geschieht über die SWD
 - Bsp: Kleidung - Oberbekleidung - Damenoberbekleidung - Rock - Kilt - Tartan
- notwendig: Regulierung der Kompositabildung
 - Bsp.: Wankelaussenbordbootsmotor
SWK: Wankelmotor / Aussenbordmotor
nicht: Wankelmotor / Aussenbordmotor / Bootsmotor

Exkurs: Begriffspflege

BSZ

1998		2003
-	Neu 8.10.02	Butterdose
Edelstahlgeschirr		Edelstahlgeschirr
Emailgeschirr		Emailgeschirr
Essgeschirr		Essgeschirr
Kaffeegeschirr	Neu OB Service <Hausrat>	-
Kochgeschirr		Kochgeschirr
-	Neu 17.10.02	Konfektschale
Mehrweggeschirr		Mehrweggeschirr
Prunkgeschirr	Neu OB Essgeschirr	-
Sauciere	Neue OBB Schüssel / Essgeschirr	-
-	Zus. OBB Silbergerät / S.schmiedekunst	Tafelsilber
Tasse	Neue OBB Trinkgefäß / Essgeschirr	-
Teegeschirr	Neu OB Service <Hausrat>	-
Tupperware		Tupperware

- Mit der von der SWD benutzten Polyhierarchie lassen sich Probleme der dokumentarischen Zuordnung regulieren (Formtyp, Material, Verwendungszweck, Art der Verwendung)
 - Bsp.: Damenoberbekleidung - Oberbekleidung
Frauenkleidung

2. These

„Eine Auseinandersetzung der Museen würde den Museen gut tun ... Umgekehrt haben die Museen auch etwas zu bieten - sie könnten z.B. dabei helfen, in der SWD eine klarere Systematik zu den bisher offensichtlich etwas vernachlässigten Artefakten zu bekommen“

Scheffel/Wolters (Berlin), 1998

3. These

Der verstärkte Einsatz der EDV in den Museen
sowie deren angestrebte Vernetzung
untereinander erfordert dringend eine
einheitliche Begrifflichkeit für die Bezeichnung
und Beschreibung von Museumsobjekten

Brandenburg (Hamburg), 2002

... und das BSZ?

- Datenhaltung
 - Technische Werkzeuge
 - Koordination der Kooperation
 - Beteiligung an der Redaktion
 - Schulung
 - Beratung
- Werkzeuge und Erfahrungen